Vorschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 2: **Handarbeit und Hauswirtschaft im Umbruch**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum

Redaktion «schweizer schule»
Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorn,
Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

Redaktionskommission
Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Herracherweg 36, 8610 Uster
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Dr. Peter Sieber, Adlikerstrasse 77, 8105 Regensdorf
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,
4056 Basel

Verantwortliche Herausgeber
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,
4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen
Administration «schweizer schule», Reinhardt Media
Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-2613320,
Telefax 061-2616213

Abonnementspreis
Schweiz: jährlich Fr. 78.– (11 Ausgaben);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 88.–
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung
HpS, Kommunikation
Hanspeter Stettler, Im Bünneli 30,
8127 Forch, Telefon 01-9804352,
Telefax 01-9804353 oder Reinhardt Media Service,
Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel,
Telefon 061-2613320, Telefax 061-2616213

Tausch- und Rezensionsexemplare
sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag
Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Baunatal b. Kassel

Vorschau

Leitbild – Schulentwicklung

Die Kritik am Leitbild des Dachverbandes Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH), die Lucien Criblez in Heft 11/12 der «schweizer schule» vorgebracht hatte, blieb – erwartungsgemäss! – nicht unwidersprochen. Anton Strittmatter, Chefredaktor der SLZ, der Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerzeitung und leitender Mitarbeiter des LCH, unterzieht Lucien Criblez' Einwände einer geharnischten Gegenkritik. Lucien Criblez nimmt dazu nochmals Stellung. Bis zum Erscheinen dieser Diskussionsbeiträge wird wohl die Delegiertenversammlung des LCH das Berufsleitbild mit allergrösster Mehrheit angenommen haben. Da die Umsetzung dieser Postulate ein Programm für Jahre ist, wird die Diskussion um das Leitbild dennoch nicht abgeschlossen sein.

Weiter bringt Heft 3/93 der «schweizer schule» einen Beitrag von Norbert Landwehr unter dem Titel «Schulentwicklung: Was ist das?». Was früher Schulversuch, Schulreform, Schulinnovation hiess, scheint heute unter dem Wort Schulentwicklung zu segeln. Ein Modewort? Norbert Landwehr zeigt auf, dass hinter dem Konzept von Schulentwicklung, ein neues Verständnis von Schule und neue Vorstellungen von Organisation und Innovationsprozessen stehen. Gelingt es, diese zu verwirklichen, werden die Gestaltungsspielräume der einzelnen Schule «unten», an der lokalen Basis grösser. Das Gelingen ist aber nach Meinung des Autors paradoxerweise zunächst von einer Förderung «von oben», d.h. von den kantonalen Schulbehörden abhängig.

Die Märznummer der «schweizer schule» erscheint am 15. März 1993.